



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Welker, Max 1908-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Wachdruck verboten.)





Mittwoch, den 15. Januar 1908.

25. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von A. Lortzing. Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Max Welker.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt Karl Marx Marie, seine Tochter Marg. Beling-Schäfer Graf von Liebenau, Ritter Joachim Kromer Erster (Felix Krause Zweiter Dritter Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. - Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben,

Kasseneröffnung 1 7 Uhr.

Anfang 7

Ende nach %10 Uhr.

alz 20

atz

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die dekorative Einrichtung ist von Herrn Maschinerieinspektor Linnebach.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze. Reserveloge I. Rang, I. Reihe . Ms. 6.— 2., 3. und 4. Reihe , 5.— Reserveloge II. Rang, 3. Reihe 3.50 Reserveloge III. Rang, 1. Reihe , 2.— Loge II. Rang 2. und 3. Reihe , 3.— Loge III. Rang, 2 Reihe , 1 50 (einschl. Prosceniumsloge)	11	"	Sperrsitze im I. Parkett
	11	"	Nicht nummerierte Plätze. Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Pla Parterre

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galarieloga und Galarie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements Vorstellungen beginnt jeweis Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 2.) Pf-nnig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (eine Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhaf) sind mit Begum des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen

Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Holtheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffdet an Werklagen: Vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwirshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtliche tationen der Pfalz. Eisenbahnen: Karl Hochstein. Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; Hermann Epp Hofbuchhollg, in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 16. Januar 1908.

Im Hoftheater:

28. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Helden.

Anfang 71/2 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Mamzelle Nitouche.

Anfang 8 Uhr.